



Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

**Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat**

Jahresrechnung 2019



**KPMG AG
Audit**

Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

Pensionskasse Alcan Schweiz, Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Pensionskasse Alcan Schweiz, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Angaben im Jahresrückblick (Seite 2 und 3) unterliegen keiner Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Erich Meier
*Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor*

Carole Gehrler
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 16. Juni 2020

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

**PENSIONS-KASSE
ALCAN SCHWEIZ**

**Jahresbericht
und
Jahresrechnung mit Anhang**

2019

Jahresrückblick

Zürich, im Februar 2020

Nach den starken Verlusten der Finanzmärkte im letzten Quartal des Jahres 2018 waren die Ausblicke auf 2019 eher verhalten und skeptisch. Man erwartete nach einem der längsten Wirtschaftsaufschwünge langsames Wachstum, eine restriktivere Geldpolitik mit steigenden Zinsen sowie eine schwächere Entwicklung der Unternehmensgewinne. Daneben bestanden viele politische Herausforderungen mit dem Brexit, Handelsstreitigkeiten zwischen den USA und China sowie auch divergierende Tendenzen innerhalb der Europäischen Union. Allerdings begann schon nach Weihnachten eine überraschende Erholung, welche sich im ersten Quartal des Jahres 2019 kräftig fortsetzte und den vorangegangenen Einbruch mehr als wettmachen konnte. Auch in den folgenden Monaten konnte, mit Ausnahme vom Mai, ein positives Resultat erzielt werden. Deshalb liegt die Performance des Gesamtjahres weit über der Sollrendite und auch deutlich über der Benchmark. Dazu beigetragen haben in der Pensionskasse alle Anlagen, insbesondere aber die Aktien Schweiz von Pictet, welche nach dem enttäuschenden Vorjahr einen Wertzuwachs von über 33% erzielten. Auch die globalen Aktien rentierten mit über 25%. Die verschiedenen festverzinslichen Anlagen wiesen eine Rendite zwischen 2.45% (Cashflow Matching Portfolio) und 14% (Emerging Market Bonds) auf. Die Immobilien Schweiz brachten trotz leicht zunehmender Leerstände einen Ertrag von rund 6%. Während sich der US Dollar über das ganze Jahr leicht abschwächte sank der Euro auf deutlich unter 1.10 Franken.

Prognosen für das laufende Jahr 2020 sind schwierig. Ein bisher unproblematischer Brexit, Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China und Liquiditätsprogramme der Notenbanken haben die Märkte beruhigt bzw. sogar optimistisch werden lassen. In den ersten Wochen des Jahres waren deshalb neue Rekordwerte zu verzeichnen. Allerdings sind die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen des Coronavirus in Südostasien noch nicht abzusehen. Die weltweit zunehmenden Schulden und die Wahlen in den USA bringen zusätzliche Unsicherheit.

Das Anlagekomitee beschloss an seiner Sitzung im März die Investments bei Investec zu beenden und je zur Hälfte in ein passives Globale Aktien Mandat bei der Credit Suisse und in einen LIBOR plus Fund von Pimco zu investieren. Ziel dieses neuen Investments ist die Werterhaltung bei hoher Liquidität unter Vermeidung von Negativzinsen. Die dort investierten Mittel werden für die Restzahlungen aus den Teilliquidationen 2011 bis 2016 benötigt. Zur Beschaffung von Liquidität wurde das Mandat Inflation Linked Bonds um 10 Mio. und im Juni die Schweizer Aktien bei Pictet um 17 Mio. reduziert. An der September Sitzung wurde eine Reduktion der Aktien Welt bei CS um 20 Mio., der Obligationen Welt um 10 Mio. und der Emerging Market Bonds um 10 Mio. beschlossen. Die zurückfliessenden Mittel wurden ebenfalls in den PIMCO Libor plus Fund investiert. Robin Smith informierte, dass Michael Wrobel nach 8 Jahren aus dem AK zurücktreten werde und schlug den Stiftungsräten vor Jamie Forster als dessen Nachfolger zu wählen. Im Verlauf des Jahres traf sich das Anlagekomitee mit allen Vermögensverwaltern um die Performance, die Anlagephilosophie und die Markteinschätzungen zu besprechen.

Wegen der risikoarmen Strategie und der damit verbundenen tiefen Aktienquote und hohen Immobilienquote liegt die Performance des gesamten Portfolios für das Jahr 2019 mit +9.54% (VJ -2.76%) unter dem Durchschnitt der anderen Pensionskassen von +11.1% gemäss UBS PK Performance Monitor, aber weit über der Sollrendite. Der Deckungsgrad hat sich entsprechend um 8.0 Prozentpunkte auf 116.4% (VJ 108.4%) erhöht, obwohl der technische Zins um 0.25% auf neu 2.0% gesenkt wurde.

Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat setzte sich aus zwei Arbeitgeber- und zwei Arbeitnehmervertretern zusammen. Markus Hofer als Arbeitgebervertreter ist Präsident, Hans Lüchinger als Rentnervertreter ist Vizepräsident des Stiftungsrats. Der Stiftungsrat traf sich 2019 insgesamt zu vier ordentlichen Sitzungen und zwei ausserordentlichen Sitzungen. Der Stiftungsrat befasste sich an diesen Sitzungen unter anderem mit den Teilliquidationen 2010 bis 2016. Die Teilliquidation 2010 Neuhausen konnte abgeschlossen werden. Bezüglich der Teilliquidation 2011 erging im August 2019 das Urteil des Bundesgerichts. Allerdings wurden dort nur vereinzelte Punkte von Prozessgegnern vorgebracht, welche mit Ausnahme der Höhe einer Rückstellung alle abgewiesen wurden. Aufgrund der Urteile des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesgerichts muss die Pensionskasse demnächst einen neuen Verteilplan erstellen, wobei der Stiftungsrat auf eine Antwort der Aufsichtsbehörde BVS Zürich warten muss. Die Überprüfungsbegehren einiger Rentner betreffend Teilliquidationen 2015 und 2016 sind ebenfalls beim BVS pendent. Im Februar 2020 beschloss der Stiftungsrat den technischen Zins für die Bilanzierung per 31.12.2019 von 2.25% auf 2.0% zu senken. Ziel wird es sein, den technischen Zins weiter schrittweise zu senken in Richtung zehnjähriger Bundesobligationenrendite plus 1% Risikoprämie.

Dank

Der Stiftungsrat bedankt sich beim Anlagekomitee und den Mitarbeitern von Swiss Life Pension Services AG, insbesondere dem Geschäftsführer Roger Podlech und dem stellvertretenden Geschäftsführer Oliver Eichenberger, für die professionelle und engagierte Arbeit im Jahr 2019. Per 1. April 2020 wird Frau Saranda Mehmeti zur stellvertretenden Geschäftsführerin ernannt werden und Nachfolgerin von Oliver Eichenberger.

Pensionskasse Alcan Schweiz

BILANZ	Index Anhang	31.12.2019	31.12.2018
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		860'318'172	833'226'229
Flüssige Mittel, Devisentermingeschäfte	7.1	37'878'240	23'248'814
Forderungen	7.2	2'608'144	2'335'284
Forderung gegenüber Arbeitgeber	6.9	0	11'287
Aktien Inland		32'614'891	38'815'415
Aktien Ausland FW		106'684'980	124'218'431
Obligationen CHF		202'444'906	211'476'371
Obligationen FW		254'807'250	192'205'759
Hypothekendarlehen	7.5	14'545'050	19'368'734
Beteiligung AVADIS (Immobilienfonds)	7.4	208'734'711	221'450'674
Alternative Anlagen		0	95'460
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.3	338'550	5'558'887
Total Aktiven	6.4	860'656'722	838'785'116
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.6	46'527'715	47'247'874
Freizügigkeitsleistungen und Renten		0	549'322
Freizügigkeitsleistungen TL 2011		45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen übrige TL-Verfahren		1'078'706	1'316'083
Andere Verbindlichkeiten		80'550	14'009
Passive Rechnungsabgrenzung	7.7	76'054	134'215
Arbeitgeber-Beitragsreserve	6.9	11'636'886	11'636'886
AGBR ohne Verwendungsverzicht		1'028'082	1'028'082
AGBR mit Verwendungsverzicht		10'608'804	10'608'804
Nicht technische Rückstellungen	7.8	45'000'000	45'000'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		650'714'045	677'579'842
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	3'480'505	6'137'964
Vorsorgekapital Rentner	5.5	623'811'100	647'106'800
Technische Rückstellungen	5.7/5.8	23'422'440	24'335'078
Wertschwankungsreserve	6.3	106'702'022	57'186'300
Stiftungskapital, Freie Mittel		0	0
Stand zu Beginn der Periode		0	0
+/- Ertrags-/Aufwandüberschuss		0	0
Total Passiven		860'656'722	838'785'116

Pensionskasse Alcan Schweiz

BETRIEBSRECHNUNG	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		797'036	279'542
Beiträge Arbeitnehmer	7.10	54'705	92'505
Beiträge Arbeitgeber	7.10	89'838	140'682
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	7.10	215	355
Einkauf Versicherungsmonate Arbeitnehmer		119'555	46'000
Einlage Vorpensionierung Arbeitnehmer		532'723	0
Eintrittsleistungen		0	65'372
Freizügigkeitseinlagen		0	65'372
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		797'036	344'913
Reglementarische Leistungen		-54'522'625	-56'201'388
Altersrenten		-39'341'353	-40'782'605
Überbrückungsrenten		-18'960	0
Kinderrenten an Altersrentner		-3'948	-4'536
Ehegatten- / Partnerrenten		-13'326'262	-13'500'201
Waisenrenten		-34'945	-50'802
Invalidenrenten		-1'555'015	-1'786'279
Invaliden-Kinderrenten		-64'902	-52'960
Scheidungsrenten		-47'856	-24'005
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-129'385	0
Austrittsleistungen		-156'845	-549'322
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-156'845	-549'322
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-54'679'470	-56'750'710
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven		26'865'797	47'681'495
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.4	2'657'459	1'648'703
+/- Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.5	23'295'700	39'445'500
+/- Auflösung / Bildung technische Rückstellungen	5.7/5.8	912'638	1'357'201
+ Ertrag aus Teilliquidation	7.9	0	5'230'091
Ertrag aus Versicherungsleistungen		1'121	0
Überschussanteile aus Versicherungen		1'121	0
Versicherungsaufwand		-28'132	-36'617
Risikoprämie		-10'231	-22'470
Beiträge an Sicherheitsfonds		-17'901	-14'147
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-27'043'648	-8'760'919

	Index Anhang	2019 CHF	2018 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6.8	77'177'029	-27'693'194
Erfolg flüssige Mittel		-254'546	82'700
Erfolg Währungsabsicherung		-2'706'592	-10'589'601
Erfolg Forderungen und Verpflichtungen		-21'189	-3'693
Erfolg Aktien Inland		11'279'667	-8'900'392
Erfolg Aktien Ausland		28'690'535	-11'061'978
Erfolg Obligationen in CHF		10'142'717	-2'948'952
Erfolg Obligationen in FW		19'378'277	-1'218'801
Erfolg Hypothekendarlehen		401'925	492'911
Erfolg Beteiligung Immobilienfonds AVADIS		13'514'644	12'273'244
Erfolg Alternative Anlagen		-95'460	1'094
ausserord. Liegenschaftsaufwand		0	-2'275'000
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage		-3'152'948	-3'544'725
Bildung nicht-technische Rückstellungen	7.8	0	0
Sonstiger Ertrag		2'355	0
Bezugsprovision Quellensteuer		2'355	0
Verwaltungsaufwand	7.11	-620'014	-715'070
Aufsichtsbehörden		-17'928	-19'670
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-110'434	-50'898
Marketing- und Werbeaufwand		-26'590	0
Allgemeine Verwaltung		-465'061	-644'502
Aufwand- / Ertragsüberschuss vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve		49'515'722	-37'169'183
+/- Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	6.3	-49'515'722	37'169'183
Aufwand- / Ertragsüberschuss		0	0

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung in der Rechtsform einer Stiftung und bezweckt die Vorsorge im Rahmen des BVG sowie des OR und ihrer Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen sowie für die Angehörigen und Hinterlassenen dieser Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben, einschliesslich Unterstützungsleistungen in Notlagen wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Kasse ist im Register für berufliche Vorsorge bei der Aufsichtsbehörde des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH 1326 registriert und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Reglement	in Kraft
Stiftungsurkunde	23.05.2017
Vorsorgereglement 2019	01.01.2019
Anlagereglement 2018	01.01.2018
Rückstellungsreglement 2019	31.12.2019
Organisationsreglement 2015	01.01.2015
Wahlreglement 2017	23.05.2017

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Der Stiftungsrat setzt sich am 31. Dezember 2019 aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Stiftungsräte</u>	<u>Funktion</u>	<u>Amtsduer</u>	<u>AG / AN</u>	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	Präsident	2017 - 2020	AG	*
Hans Lüchinger, Uitikon ZH	Vizepräsident	2017 - 2020	AN	*
René Rechsteiner, Effretikon ZH	Mitglied	2017 - 2020	AG	*
Franz Brühlmann, Küsnacht ZH	Mitglied	2017 - 2020	AN	*
 <u>Kassenverwaltung/Geschäftsstelle</u>				
Roger Podlech, Winterthur	Geschäftsführer		ab 01.04.2019	*
Oliver Eichenberger, Burg AG	Geschäftsführer		bis 31.03.2019	*
Oliver Eichenberger, Burg AG	Stv. Geschäftsführer		ab 01.04.2019	*
Rico Bräm, Zürich	Stv. Geschäftsführer		bis 31.03.2019	*
Carla Fernandez, Bern	Admin./Mandatsleiterin		ab 17.12.2019	*
Angela Meza, Bern	Admin./Stv.Mandatsleiterin			
Philipp Bürchler, Bergdietikon	Admin./Mandatsleiter			*
Muriel Demuth, Baden	Admin./Stv.Mandatsleiterin		bis 31.03.2019	*
Sabine Schwendinger, Meilen	Administration			*
Sandra Wettstein, Wengi b. Büren	Administration		ab 01.04.2019	*

<u>Anlagekomitee</u>	<u>Amtsdauer</u>	
Robin Smith, London, England	ab 01.01.2012	
Markus Hofer, Rudolfstetten AG	ab 01.01.2017	*
Bruno Böhm, Zollikerberg	ab 01.01.2012	*
Michael Wrobel, London, England	ab 01.01.2012	bis 03.12.2019
Jamie Forster, Montreal, Kanada	ab 03.12.2019	

*) Zeichnungsberechtigung kollektiv zu zweien

1.5 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge Vertragspartner: Libera AG, Zürich
Ausführender Experte: Benno Ambrosini

Revisionsstelle KPMG AG, Zürich

Geschäftsstelle Swiss Life Pension Services AG (SLPS), Zürich
(Geschäftsführung und Verwaltung)

Aufsichtsbehörde BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2019	31.12.2018	+ / -
Alcan Holdings Switzerland AG, Zürich	2	3	-1
Metallwerke Refonda AG, Niederglatt *	0	3	-3
Externe Versicherung	1	1	0
Total	3	7	-4

* Der Anschluss wurde aufgrund Abgang des letzten Mitarbeiters gekündigt. Alle Mitarbeiter der Metallwerke Refonda AG, Niederglatt wurden im 2019 pensioniert.

2 Aktive Mitglieder und Rentner
--

2.1 Aktive Versicherte	2019	2018
Bestand per 1. Januar	7	9
Eintritte	0	0
Austritte	-1	-1
Pensionierungen	-3	-1
Invalidisierungen	0	0
Todesfälle	0	0
Bestand per 31. Dezember	3	7
2.2 Rentenbezüger	2019	2018
Altersrenten per 1. Januar	1'271	1'325
Zugänge	12	1
Abgänge	-61	-55
Altersrenten per 31. Dezember	1'222	1'271
AHV-Überbrückungsrenten per 1. Januar	0	0
Zugänge	2	0
AHV-Überbrückungsrenten per 31. Dezember	2	0
Invalidenrenten per 1. Januar	68	83
Zugänge	0	0
Abgänge	-7	-15
Invalidenrenten per 31. Dezember	61	68
Ehegatten-/Partnerrenten per 1. Januar	830	843
Zugänge	31	38
Abgänge	-61	-51
Ehegatten-/Partnerrenten per 31. Dezember (inkl. Scheidungsrenten)	800	830
Kinderrenten per 1. Januar	23	25
Zugänge	0	2
Abgänge	-5	-4
Kinderrenten per 31. Dezember	18	23
Total Renten per 1. Januar	2'192	2'276
Total Zugänge	45	41
Total Abgänge	-134	-125
Total Renten per 31. Dezember	2'103	2'192

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung führt die von den Arbeitnehmern und Arbeitgebern finanzierte umhüllende berufliche Vorsorge durch. In die Stiftung aufgenommen werden alle Mitarbeiter der angeschlossenen Unternehmungen mit einem Jahreslohn von über CHF 14'364. Der versicherte Lohn entspricht dem Jahreslohn abzüglich eines Koordinationsabzuges, welcher in Abhängigkeit des Lohnes zwischen CHF 10'944 und CHF 36'480 liegt. Lohnteile über CHF 164'160 werden nicht mehr bei der Pensionskasse versichert, sondern sind durch die Ergänzungsversicherung bei der Ergänzungskasse Alcan Schweiz abgedeckt. Der Vorsorgeplan ist nach dem Leistungsprimat aufgebaut. Die Altersrente beträgt 1.6% pro anrechenbares Versicherungsjahr, maximal 65.6% des versicherten Lohnes. Das ordentliche Rücktrittsalter liegt bei 65 Jahren. Ein vorzeitiger Altersrücktritt ist ab dem 60. Altersjahr möglich.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Vorsorgeleistungen werden durch ordentliche Beiträge der Arbeitnehmer (7.7% des versicherten Lohnes) und Arbeitgeber (9.9% des versicherten Lohnes) sowie durch Erhöhungsbeiträge im Falle von Lohnerhöhungen finanziert. Bis zum Alter 25 werden reduzierte Risikobeiträge erhoben. Zudem wird mit einem zusätzlichen Sparbeitrag von 1% des versicherten Lohnes für die Arbeitnehmer und 2% des versicherten Lohnes für die Arbeitgeber ein Zusatzsparkonto gebildet, welches bei Pensionierung als Kapital oder Rente bezogen werden kann.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

keine

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung wird nach den Bestimmungen von Swiss GAAP FER 26 erstellt.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47 (Ordnungsmässigkeit), 48 (Bewertung) und 48a BVV 2 (Verwaltungskosten) sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag gemäss der nachfolgenden Aufstellung. Die Währungsumrechnung von Fremdwährungen erfolgt zu Kurswerten des Global Custodian per Bilanzstichtag.

- Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten: zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds und Anlagestiftungen): zum Marktwert.
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: bestmögliche Schätzung durch die Geschäftsführung.
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnungen durch den Experten (s.auch Ziff.5 - Anhang).

4.3 Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Keine

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Seit 2017 ist die Pensionskasse teilautonom. Die Risiken Tod und Invalidität wurden von der "Zürich" Versicherungsgesellschaft getragen, mit welcher die Pensionskasse einen Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag abgeschlossen hatte. Die "Zürich" hat den Vertrag per 31.12.2019 gekündigt. Der Vertrag wurde aufgrund der geringen Anzahl aktiver Versicherter nicht mehr erneuert.

Die Berechnung der technischen Rückstellungen richtet sich nach den Bestimmungen des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven, das vom Stiftungsrat gem. Art. 48e BVV2 am 13. Dezember 2016 mit Wirkung ab 31. Dezember 2016 erlassen wurde. Grundsätzlich werden Rückstellungen für die steigende Lebenserwartung sowie Schwankungen des Risikoverlaufs vorgenommen.

5.2 Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	3'480'505	6'137'964
Vorsorgekapital Rentner	623'811'100	647'106'800
Technische Rückstellungen	23'422'440	24'335'078
Total Vorsorgekapital	<u>650'714'045</u>	<u>677'579'842</u>

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Summe der im Vorsorgekapital der Aktiven enthaltenen Altersguthaben nach BVG betrug per 31. Dezember 2019 CHF 778'680 (Vorjahr CHF 1'638'661).

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals Aktiv Versicherte	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	6'137'964	7'786'667
Verzinsung Vorsorgekapital	144'277	208'869
Zufluss aus Sparbeiträgen	144'758	233'542
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	652'278	111'372
Abfluss bei Leistungen und Vorbezügen	-286'230	-549'322
Anpassung an Berechnung Experte *	-3'312'542	-1'653'164
Total Vorsorgekapital Aktiv Versicherte am 31.12.	<u>3'480'505</u>	<u>6'137'964</u>

* inkl. Barwerte der Abgänge infolge Pensionierung

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand des Deckungskapitals am 01.01.	647'106'800	686'552'300
Verzinsung Deckungskapital	14'001'292	14'841'110
Ausbezahlte Renten	-54'393'240	-56'201'388
Bildung Deckungskapital für neue Schadenfälle	279'645	485'399
Bildung Deckungskapital infolge Pensionierungen	4'459'325	1'821'179
Auswirkung Reduktion des technischen Zinssatzes	13'798'400	0
-/+ Gewinn/Verlust Rentnerbestand	-1'441'122	-391'800
Total Deckungskapital Rentner am 31.12.	<u>623'811'100</u>	<u>647'106'800</u>

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Libera AG hat per 31. Dezember 2019 einen versicherungstechnischen Bericht erstellt. Aufgrund der Ausführungen des vorliegenden Gutachtens kann die Libera AG Folgendes bestätigen:

- Die Libera ist ein unabhängiger und von der OAK (Oberaufsicht Berufliche Vorsorge) zugelassener Experte für berufliche Vorsorge gemäss Art. 52d und 52e BVG sowie Art. 40 ff. BVV 2.
- Die Prüfung der Pensionskasse erfolgte in Einklang mit den Fachrichtlinien FRP der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten, insbesondere FRP 5.
- Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen wurden mit den technischen Grundlagen BVG 2015 Generationentafeln und einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr: 2.25%) berechnet. Die Vorsorgekapitalien der anwartschaftlichen Ehegattenrenten wurden nach der kollektiven Methode ermittelt.
- Die Verwendung der technischen Grundlagen BVG 2015 als Generationentafeln erachten wir als angemessen.
- Den technischen Zinssatz der Pensionskasse von 2.00% für die Bestimmung des Vorsorgekapitals Rentner und der technischen Rückstellungen beurteilen wir aus heutiger Sicht als zu hoch. Der Stiftungsrat hat am 18. Februar 2020 entschieden, den technischen Zinssatz jährlich um 0.25%-Punkte zu senken, bis der folgende Wert erreicht wird: Kassazinssatz der zehnjährigen CHF Bundesobligationen per Bilanzstichtag, addiert mit 1 Prozentpunkt (per 31. Dezember 2019 würde dies einen technischen Zinssatz von rund 0.50% ergeben). Der Stiftungsrat ist der Empfehlung der Libera vollumfänglich gefolgt.
- Bei einem Vorsorgevermögen von CHF 757'416'067 und einem Vorsorgekapital von CHF 650'714'045 beträgt der Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 per 31. Dezember 2019 116.4%.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven. Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken erachten wir als ausreichend. Die Wertschwankungsreserve konnte jedoch nicht ihrem Sollbetrag entsprechend geäuft werden. Die Pensionskasse verfügt somit per 31. Dezember 2019 über keine freien Mittel.
- Der ökonomische Deckungsgrad per 31. Dezember 2019 ermittelt aufgrund der für den Swiss Solvency Test (SST) verwendeten Zinskurve sowie mit Verwendung von Generationentafeln BVG 2015 beträgt 94.2%.
- Aufgrund der umfassenden Risikobeurteilung ergibt sich per 31. Dezember 2019 ein mittleres Risiko für die langfristige finanzielle Stabilität der Pensionskasse.
- Sämtliche reglementarische versicherungstechnische Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- Die Pensionskasse bietet am 31. Dezember 2019 ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen kann. Sie genügt damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.
- Der Kollektiv-Lebensversicherungsvertrag (Vertrag Nr.: 86'477/000) mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft beinhaltet die Rückdeckung der Risiken Tod und Invalidität. Für nicht durch den Kollektivversicherungsvertrag gedeckte Versicherungsfälle wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.
- Das Langlebigkeitsrisiko wird von der Pensionskasse selbst getragen.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Pensionskasse Alcan Schweiz verwendet für die Berechnung des notwendigen Vorsorgekapitals die versicherungstechnischen Grundlagen BVG 2015 (Generationentafeln) mit einem technischen Zinssatz von 2.00% (Vorjahr: 2.25%).

5.8 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Technische Rückstellungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
a. Rückstellungen für Versicherungsrisiken	174'025	306'898
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand	20'585'766	21'354'524
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle	2'600'000	2'600'000
d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	62'649	73'656
Total Technische Rückstellungen	23'422'440	24'335'078
a. Rückstellung Versicherungsrisiken	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	306'898	389'333
Auflösung	-132'873	-82'435
Stand der Reserven am 31.12.	174'025	306'898
b. Schwankungsreserve Rentnerbestand	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	21'354'524	22'656'226
Auflösung	-768'758	-1'301'702
Stand der Reserven am 31.12.	20'585'766	21'354'524
c. Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	2'600'000	2'600'000
Stand der Reserven am 31.12.	2'600'000	2'600'000
d. Rückstellung Zunahme Lebenserwartung Aktive	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Reserven am 01.01.	73'656	46'720
Bildung	0	26'936
Auflösung	-11'007	0
Stand der Reserven am 31.12.	62'649	73'656

Erläuterung der technischen Rückstellungen

a) Rückstellungen für Versicherungsrisiken

Die Rückstellung für Versicherungsrisiken dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der angeschlossenen Firmen** zu finanzieren. Die Rückstellung für Versicherungsrisiken beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.2 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) 5.0% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 174'025**.

Unter Berücksichtigung des abnehmenden Bestandes aktiver Versicherter könnte die Höhe dieser Rückstellung inskünftig schrittweise angepasst werden. Damit könnte dem Umstand Rechnung getragen werden, dass das Risiko einer Belastung durch Risikofälle, welche noch nicht unter einen neuen Rückversicherungsvertrag fallen, im Zeitverlauf abnimmt.

b) Schwankungsreserve Rentnerbestand

Die zur Berechnung der Deckungskapitalien verwendeten technischen Grundlagen widerspiegeln rein statistische Durchschnittswerte. Es ist nicht auszuschliessen, dass die Rentner länger leben, als in den Berechnungen angenommen wird. Zur Sicherstellung der Rentenfinanzierung wird (gemäss Abschnitt 2.3.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) eine Rückstellung von 3.3% des Vorsorgekapitals der Rentenbezüger geäufnet.

Per 31. Dezember 2019 beträgt die Rückstellung Schwankungsreserve Rentnerbestand somit **CHF 20'585'766**.

c) Rückstellung pendente/latente Invaliditätsfälle

Per 31. Dezember 2011 wurden die Anschlussverträge aller Firmen aufgelöst, die nicht zu Rio Tinto Alcan gehören. Per 31. Dezember 2015 und 31. Dezember 2016 sind die aktiven Versicherten von weiteren angeschlossenen Firmen ausgetreten. Allfällige, bis zu diesen Zeitpunkten jeweils noch entstandene Invaliditätsfälle der ausscheidenden Versicherten bzw. Firmen verbleiben bei der Pensionskasse Alcan Schweiz. Daher muss eine weitere Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle gebildet werden. Die Rückstellung dient dazu, die pendenten sowie die latenten (d.h. auf die Vergangenheit zurückzuführenden, aber noch nicht bekannten) **Invaliditätsfälle der ausgetretenen bzw. austretenden Firmen** zu finanzieren.

Die Rückstellung für pendente und latente Invaliditätsfälle per 31. Dezember 2019 beträgt (gemäss Abschnitt 2.2.3 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven) unverändert **CHF 2'600'000**.

d) Rückstellungen Zunahme Lebenserwartung Aktive

Bei den aktiven Versicherten bestimmt sich der Barwert der erworbenen Leistungen aus den versicherten Renten als vorgegebene Grösse und den massgebenden Werten im Anhang des gültigen Leistungsreglements. Die Barwerte der erworbenen Leistungen wurden mit den Generationentafeln für das Jahr 2017 (Projektion) berechnet. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die weitere Zunahme der Lebenserwartung eine Verstärkung der entsprechenden Werte erfordert. Im Vorsorgekapital der aktiven Versicherten ist auch das Sparkonto berücksichtigt.

Gemäss Abschnitt 2.2.1 des Reglements über die Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven beträgt die Rückstellung pro abgelaufenes Jahr nach dem 1. Januar 2017 0.6% der Summe des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten. Die Rückstellung für die Zunahme der Lebenserwartung Aktive beträgt per 31. Dezember 2019 somit 1.8% des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten bzw. **CHF 62'649**.

e) Rückstellung technischer Zinssatz

Die Rückstellung technischer Zinssatz beträgt per 31. Dezember 2019 unverändert **CHF 0**.

5.9 Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen

Per 31. Dezember 2019 wurde der technische Zinssatz auf 2% gesenkt (Vorjahr 2.25%).

5.10 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Aktiven per Bilanzstichtag	860'656'722	838'785'116
Abzüglich Verbindlichkeiten	-46'527'715	-47'247'874
Abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-11'636'886	-11'636'886
Abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-76'054	-134'215
Nicht-technische Rückstellungen	-45'000'000	-45'000'000
Total verfügbares Vermögen	<u>757'416'067</u>	<u>734'766'142</u>
Vorsorgekapital Aktive und Rentner	627'291'605	653'244'764
Technische Rückstellungen	23'422'440	24'335'078
Versicherungstechnisch notwendiges Kapital	<u>650'714'045</u>	<u>677'579'842</u>
Deckungsgrad	<u>116.4%</u>	<u>108.4%</u>

Wird die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht zum Stiftungsvermögen gezählt, so ergibt sich ein Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2 von 118.0%.

Der Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung/Auflösung der Wertschwankungsreserve kann wie folgt erklärt werden:

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Zinsgewinn (Vermögensertrag abzüglich Verzinsung Kapitalien)	63'031'460	-42'743'173
Versicherungstechnisches Ergebnis (inkl. Beitrag Sicherheitsfond)	-13'810'717	-298'232
Total Verwaltungskosten	-617'659	-715'070
Veränderung technische / nicht technische Rückstellungen	912'638	6'587'292
Ertrags-/Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung der Wertschwankungsreserve	<u>49'515'722</u>	<u>-37'169'183</u>

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Grundlage für die Anlagetätigkeit bildet das Anlagereglement. Dieses umschreibt die Kompetenzen und Aufgaben des Stiftungsrates, des zusammen mit der Ergänzungskasse Alcan Schweiz gebildeten Anlagekomitees sowie des Geschäftsführers. Zudem enthält es die zu regelnden Punkte für die beauftragten Durchführungsstellen.

Die Wertschriften-Buchhaltung wird von der Credit Suisse, Zürich, geführt, welche als Global Custodian auch für die periodische Berichterstattung verantwortlich ist.

Dabei wird Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 (Integrität und Loyalität der Verantwortlichen) von sämtlichen externen Personen und Institutionen, die mit der Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens betraut sind, eingehalten.

Die Pensionskasse Alcan Schweiz investiert(e):

- in offene schweizerische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma genehmigt sind
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die von der Finma zum Vertrieb in der Schweiz zugelassen sind: Investec, Nordea, Pimco
- in ausländische kollektive Kapitalanlagen, die an qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 KAG vertrieben werden: Credit Suisse Nova (Lux) Global Senior Loan Fund und CS L/S Swiss Franc Bonds (siehe auch Art. 19 und Art. 120 KAG)
- in KGAST-Stiftungen: Avadis Wohnen Schweiz

Für die Vermögensanlage werden wenn immer möglich und sinnvoll kollektive Anlagegefässe eingesetzt. Folgende Institutionen sind mit Teilaufgaben der Vermögensverwaltung betraut:

Anlageberater und Anlagemanager

Credit Suisse, Zürich

Nordea Investment Mgmt., Kopenhagen DNK
Pimco, New Port Beach, Kalifornien USA
Pictet Asset Management, Zürich
Investec Asset Mgmt., Guernsey GB
Avadis Anlagestiftung, Zürich
Avadis Hypotheken Verwaltung, Zürich

Zulassung / Name

Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
Vertrieb gemäss Art. 10 Abs. 3 KAG
(für ausländische kollektive Kapitalanlagen)
Finanstilsynet (Financial Supervisory Authority)
SEC (US Securities and Exchange Commission)
Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA
PRA (Prudential Regulation Authority GB)
Oberaufsichtskommission OAK
Avadis Vorsorge AG

Berater Anlagekomitee

Urs Peter Fischer
c-alm AG, St. Gallen

Stimmrechtsausübung

Gemäss der 'Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV)' müssen Pensionskassen ihr Stimmrechte ausüben und ihr Stimmverhalten offen legen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz ist in kollektive Anlagen investiert; ohne Stimmrecht.

6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 BVV 2)

keine

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve dient zur Absicherung allfälliger zukünftiger Wertebussen auf den Vermögensanlagen. Der Sollwert wird auf den Marktwerten per Bilanzstichtag berechnet, wobei die nachstehenden Ansätze zur Anwendung gelangen:

	2019	2018
Obligationen CHF	5%	5%
Obligationen FW	14%	14%
Aktien Schweiz + Ausland	30%	30%
Hypothekaranlagen	3%	3%
Immobilien (Fonds und Stiftungen)	8%	8%
Alternative Anlagen	30%	30%

Diese Ansätze pro Anlagekategorie ergeben sich aus der Volatilität der einzelnen Kategorien sowie den Korrelationen zwischen den Anlageklassen. Die Soll-Wertschwankungsreserve gemäss dieser vereinfachten Methode reicht aus, um mit einer Wahrscheinlichkeit von rund 97.5% eine Unterdeckung innerhalb von drei Jahren vermeiden zu können.

	2019	2018
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	57'186'300	94'355'483
Bildung / Auflösung Wertschwankungsreserven zulasten Betriebsrechn	49'515'722	-37'169'183
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31.12.	106'702'022	57'186'300
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	119'359'776	118'411'174
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-12'657'754	-61'224'875

Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und noch nicht ausbezahlte FZL aus Teilliquidationen	697'161'210	724'264'384
Gebuchte Wertschwankungsreserve in %	15.31%	7.90%

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Siehe Zusatztable zum Anhang.

6.5 Laufende (offene) derivate Finanzinstrumente

Die Marktwerte der per 31. Dezember 2019 offenen Devisentermingeschäfte sind in der Bilanzposition Flüssige Mittel / Devisentermingeschäfte enthalten. Andere derivate Finanzinstrumente bestehen nicht.

Verfall	Währung	Betrag Lokal	Abschluss Terminkurs Wert CHF	Aktueller Terminkurs Wert CHF	Erfolg am 31.12.2019 CHF
13.03.2020	USD	77'109'000	75'401'113	74'317'405	1'083'708
15.01.2020	USD	9'850'000	9'703'137	9'532'267	170'870
14.02.2020	USD	75'850'000	74'559'867	73'248'704	1'311'163
15.01.2020	USD	66'000'000	65'387'322	63'871'025	1'516'297
					<u>4'082'037</u>

Diese Währungsabsicherungen in Form von Devisen-Termingeschäften dienen der Reduktion der Fremdwährungsexposure gegenüber dem USD. Das effektive Fremdwährungsexposure unter Berücksichtigung der Devisen-Termingeschäfte betrug per Ende Jahr 16.33% (im Vorjahr 16.12%) der Bilanzsumme. Abgesichert werden gemäss der überarbeiteten Strategie alle Anlagen in Fremdwährung bis zu einer deckungsgradabhängig definierten erwünschten Fremdwährungsexposure. Diese dient einerseits der besseren Diversifikation und andererseits der Begrenzung der hohen Absicherungskosten.

6.6 Offene Kapitalzusagen (z.B. aus Privat-Equity-Anlagen)

keine

6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Pensionskasse betreibt bei den Direktanlagen keine Wertschriftenleihe. Die Anlagestiftungen und Fonds, in welchen die Pensionskasse investiert ist, sind im Rahmen ihrer Direktanlagen z.T. berechtigt, Wertschriften auszuleihen.

6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	2019	2018
	CHF	CHF
Vermögenserträge		
Nettoergebnis flüssige Mittel	-254'546	82'700
Nettoergebnis Währungsabsicherung	-2'706'592	-10'589'601
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-21'189	-3'693
Nettoergebnis Hypothekendarlehen	401'925	492'911
Nettoergebnis Aktien Inland	11'279'667	-8'900'392
Nettoergebnis Aktien Ausland	28'690'535	-11'061'978
Nettoergebnis Obligationen in CHF	10'142'717	-2'948'952
Nettoergebnis Obligationen in FW	19'378'277	-1'218'801
Nettoergebnis Alternative Anlagen	-95'460	1'094
Nettoergebnis Beteiligung AVADIS	13'514'644	12'273'244
Ausserordentlicher Liegenschaftsaufwand	0	-2'275'000
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'152'948	-3'544'725
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlage	77'177'029	-27'693'194

Erläuterungen wesentlicher Bestandteile des Netto-Ergebnisses	2019	2018
	CHF	CHF
Nettoergebnis Flüssige Mittel		
Zinserfolg flüssige Mittel	-90'253	226'582
Negativzinsen	-164'292	-143'882
	-254'546	82'700
Nettoergebnis Währungsabsicherung		
Realisierte Devisentermingewinne/-verluste	-7'656'663	-7'590'328
Unrealisierte Devisentermingewinne/-verluste	4'950'070	-2'999'273
	-2'706'592	-10'589'601
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen		
Zinsen auf Forderungen und Verpflichtungen	-21'189	-3'693
	-21'189	-3'693
Nettoergebnis Hypothekendarlehen		
Einnahmen Hypothekarzinsen	401'925	492'911
	401'925	492'911
Nettoergebnis Aktien Inland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	2'842'286	0
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	7'957'187	-9'356'872
Dividenden	459'333	433'191
Indirekter Erfolg	20'860	23'289
	11'279'667	-8'900'392
Nettoergebnis Aktien Ausland		
Realisierte Kursgewinne/-verluste	8'953'888	-10'547
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	17'039'091	-12'473'946
Dividenden	2'674'784	1'364'110
Indirekter Erfolg	22'772	58'404
	28'690'535	-11'061'978

Nettoergebnis Obligationen in CHF

Realisierte Kursgewinne/-verluste	383'400	-408'659
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	6'956'376	-5'834'387
Zinsen Obligationen	704'153	377'331
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'886'258	2'668'211
Indirekter Erfolg	212'530	248'552
	10'142'717	-2'948'952

Nettoergebnis Obligationen in FW

Realisierte Kursgewinne/-verluste	1'766'534	1'227'858
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	15'042'356	-4'900'252
Ausschüttungen Obligationenfonds	1'775'059	1'706'346
Indirekter Erfolg	794'328	747'247
	19'378'277	-1'218'801

Nettoergebnis Alternative Anlagen

Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	-95'460	1'094
	-95'460	1'094

Nettoergebnis Beteiligung AVADIS

Realisierte Kursgewinne/-verluste	188'121	2
Unrealisierte Kursgewinne/-verluste	7'095'916	3'655'987
Ausschüttungen	5'203'799	7'491'350
Indirekter Erfolg	1'026'808	1'125'905
	13'514'644	12'273'244

Ausserordentlicher Liegenschaftsaufwand

Die Avadis Anlagestiftung hat mit Tauschvertrag vom 31. Januar 2013 von der Pensionskasse Alcan Schweiz mehrere Liegenschaften übernommen im Gesamtwert von CHF 283'337'205. Nachträglich musste festgestellt werden, dass in zwei dieser Vertragsobjekte Leitungen in einem sehr schlechten Zustand waren. Diese mussten sofort zeitnah ausgetauscht werden. Die Parteien hatten im 2018 vereinbart, dass sich die Pensionskasse Alcan mit einer Einmalzahlung in der Höhe von CHF 2'275'000 an den Kosten der Sanierung beteiligt. Im Rechnungsjahr 2019 fiel kein ausserordentlicher Liegenschaftsaufwand an.

Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage

Die Vermögensverwaltungskosten beinhalten alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung des Vermögens anfallen. Die ausgewiesenen Kosten umfassen die direkt in der Pensionskasse anfallenden Kosten für Mitarbeiter und Infrastruktur, Managementgebühren und All-in-Fees, Transaktionskosten, Custody Fees und Gebühren sowie Compliance- und Reporting-Kosten. Die TER-Kosten der transparenten kollektiven Kapitalanlagen sind separat ausgewiesen.

	2019 CHF	2018 CHF
indirekte TER-Kosten (Kollektivanlagen)	-2'077'298	-2'203'397
direkte TER-Kosten *	-801'142	0
TTC-Kosten (Transaktionskosten und Steuern)	-110'836	-93'035
Übrige Kosten	-163'672	-1'264'516
Retrozessionen	0	16'223
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	-3'152'948	-3'544'725

* bis 2018 unter übrige Kosten aufgeführt

Verwaltungskosten in % der kostentransp. Vermögensanlagen

0.37%

0.43%

Total Vermögensanlagen	860'318'172	830'879'658
Davon intransparente Anlagen (nach Art. 48a Abs. 3 BVV2)	0	-95'460
Total transparente Anlagen	860'318'172	830'784'198

Übrige Anlagen (Hedge Funds)

Marktwert in CHF

Anbieter Lyra Produkt Lyra Inst. BM Services ISIN CHF-000000242357	0	95'460
---	---	--------

Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)

100.00%

99.99%

Performance des Gesamtvermögens

Die Performance misst sämtliche Erträge zuzüglich der Bewertungsdifferenzen am Vermögen zu Beginn der Periode. Die Credit Suisse wurde als Global Custodian mit der Performancemessung der einzelnen Mandate beauftragt. Die Performance-Berechnung der Anlagekategorien externe Liquidität, direkte Liegenschaftenanlagen und Hypotheken erfolgt durch die Kassenverwaltung.

	2019	2018
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 01.01.	838'785'116	917'843'496
Summe aller Aktiven per 31.12.	860'656'722	838'785'116
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	849'720'919	878'314'306
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	77'177'029	-27'693'194
Performance auf dem Gesamtvermögen	9.08%	-3.15%

6.9 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Arbeitgeber-Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	2019	2018
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	1'028'082	1'028'082
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.2019	<u>1'028'082</u>	<u>1'028'082</u>
Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	2019	2018
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	10'608'804	10'608'804
Total Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.2019	<u>10'608'804</u>	<u>10'608'804</u>

Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden wie im Vorjahr nicht verzinst.

Die Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht enthält die bis jetzt geleisteten Zahlungen aus dem Contribution Agreement.

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		
Offene Forderungen gegenüber Refonda AG	0	11'287
Total Forderungen gegenüber Arbeitgeber	<u>0</u>	<u>11'287</u>

6.10 Retrozessionen

Im Rahmen der Vermögensanlagen wurden teilweise Rabattvereinbarungen zwischen der PK und den Vermögensverwaltern abgeschlossen. Es geht dabei um die Rückerstattungen eines Teils der von dem Anlagegefäss belasteten Kosten für Vermögensverwaltung oder Brokerage. Die entsprechenden Gutschriften erfolgen ausnahmslos zugunsten der Pensionskasse im entsprechenden Mandat.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Postcheckkonto Hypotheken	1'708'964	596'215
Rentenkonto Credit Suisse, Zürich	13'950'887	13'690'558
Global-Custody-Konti Credit Suisse, Zürich	18'136'355	9'830'077
Devisentermingeschäfte	4'082'034	-868'036
Total Flüssige Mittel und Devisentermingeschäfte	<u>37'878'240</u>	<u>23'248'814</u>
7.2 Forderungen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Kontokorrente Zürich Versicherung	12'332	21'442
Offene Rentenrückforderungen	16'577	6'565
Guthaben Verrechnungssteuer	2'579'235	2'307'277
Total Forderungen	<u>2'608'144</u>	<u>2'335'284</u>
7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Marchzinsen	311'141	328'796
Rechnungsabgrenzung WEBU	23'045	0
Alcan Holding, Zahlung lt. Vereinbarung TL 2010 Amcor	0	5'230'091
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'364	0
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	<u>338'550</u>	<u>5'558'887</u>
7.4 Beteiligung Avadis	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Stand der Beteiligung am 01.01.	221'450'674	241'794'685
Verkauf Anteile	-20'000'000	-24'000'000
Stand der Beteiligung am 31.12.	<u>201'450'674</u>	<u>217'794'685</u>
Bewertung am 31.12.	<u>208'734'711</u>	<u>221'450'674</u>
Wertzuwachs	7'284'037	3'655'989
Dividende	5'203'799	7'491'350
Performance (absolut)	<u>12'487'836</u>	<u>11'147'339</u>
Performance in % des Anfangsvermögen	5.64%	4.61%
Performance in % des Durchschnittvermögens	5.81%	4.81%
7.5 Hypothekendarlehen	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Hypothekendarlehen im 1. Rang	14'442'909	19'206'739
Hypothekendarlehen im 2. Rang	102'141	161'995
Total Hypothekendarlehen am 31.12.	<u>14'545'050</u>	<u>19'368'734</u>
Stand der Hypothekendarlehen am 01.01.	19'368'734	22'819'076
Gewährung neue Darlehen / Erhöhung bestehende Darlehen	40'000	28'000
Zinsbelastungen	401'925	492'911
Annuitäten / Darlehensrückzahlungen / Zinszahlungen	-5'265'608	-3'971'253
Stand der Hypothekendarlehen am 31.12.	<u>14'545'050</u>	<u>19'368'734</u>

Seit dem 1. März 2010 liegt der Zinssatz bei 2.5% für variable Hypotheken (3.5% für II. Hypotheken).

7.6 Verbindlichkeiten

	31.12.2019	31.12.2018
Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	CHF	CHF
Freizügigkeitsleistungen pendente Austritte	0	549'322
Freizügigkeitsleistungen Teilliquidation 2011	45'368'459	45'368'459
Freizügigkeitsleistungen TL Neuhausen	103'441	368'284
Freizügigkeitsleistungen TL Trading 2015	28'011	28'011
Freizügigkeitsleistungen TL REEL Alesa AG 2016	892'523	892'523
Freizügigkeitsleistungen TL AHS 2016	54'731	27'265
Total Verbindlichkeit gegenüber Destinatäre	46'447'165	47'233'865
	31.12.2019	31.12.2018
Sonstige Verbindlichkeiten	CHF	CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	80'550	14'009
Total sonstige Verbindlichkeiten	80'550	14'009
Total Verbindlichkeiten	46'527'715	47'247'874

7.7 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Revision	14'000	14'000
BESR-Zahlungseingänge	20'977	24'031
Rechnungsabgrenzung WEBU	41'077	0
Diverse Dienstleistungen	0	50'223
Zinsen pendente Austritte	0	36'671
Mehrwertsteuer	0	8'278
Quellensteuer	0	1'012
Total Passive Rechnungsabgrenzung	76'054	134'215

7.8 Nicht-technische Rückstellungen

	31.12.2019	31.12.2018
	CHF	CHF
Rückstellung für Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016	45'000'000	45'000'000
Total nicht-technische Rückstellungen	45'000'000	45'000'000

Unter dem Titel "Rückstellungen für TL 2011, 2015 und 2016" wird die Rückstellung für Zinszahlungen und Prozessrisiken ausgewiesen.

7.9 Ertrag aus Teilliquidation

	2019	2018
	CHF	CHF
Teilliquidation 2010: Zahlung der AHS gemäss Vertrag nach Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 20. November 2018.	0	5'230'091
	0	5'230'091

7.10 Zusammensetzung der Beiträge

	2019	2018
	CHF	CHF
Beiträge Arbeitnehmer	54'705	92'505
Beiträge Arbeitgeber	89'838	140'682
Erhöhungsbeiträge Arbeitnehmer	215	355
Total Beiträge	144'758	233'542

7.11 Verwaltungsaufwand

	2019	2018
	CHF	CHF
Allgemeine Verwaltung		
Swiss Life Pension Services AG Geschäftsführung + Verwaltung	328'780	304'921
Gebühren und Abgaben	2'296	0
Allgemeine Verwaltung	78'147	229'588
Teilliquidation / Rechtsberatung	55'838	110'372
Provision Quellensteuer *	0	-378
Total allgemeine Verwaltung	465'061	644'502
Total Marketing und Werbung	26'590	0
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		
Revisionsstelle	27'516	12'342
Experte für berufliche Vorsorge	82'918	38'557
Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	110'434	50'898
Total Aufsichtsbehörden	17'928	19'670
Total Verwaltungsaufwand	620'014	715'070

* Wird ab 2019 im sonstigen Ertrag ausgewiesen

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS) - als zuständige Aufsichtsbehörde über die Stiftung - hat den Jahresbericht 2018 samt Jahresrechnung am 9. November 2019 zur Kenntnis genommen. Auf Grund der Prüfung ergaben sich keine Auflagen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Erhöhung der laufenden Renten

An seiner Sitzung vom 9. Juni 2020 hat der Stiftungsrat entschieden, dass aufgrund der finanziellen Lage keine Leistungsverbesserungen für laufende Renten gewährt werden.

9.2 Verpfändung von Aktiven

keine

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Bezüglich der Teilliquidationen 2011, 2015 und 2016 sind Rechtsverfahren am Laufen. Diese sind nachfolgend aufgeführt.

9.4 Stand Teilliquidationsverfahren

Teilliquidationsverfahren 2010 (Neuhausen)

Das Teilliquidationsverfahren 2010 (Restrukturierung Neuhausen) ist rechtskräftig und wurde 2019 abgeschlossen.

Teilliquidationsverfahren 2011

Betreffend der Teilliquidation 2011 waren diverse Beschwerden beim Bundesverwaltungsgericht hängig gegen die Entscheide der Aufsichtsbehörde BVS Zürich vom 24. November 2016 betreffend die beim BVS Zürich eingereichten Überprüfungsbegehren im Sinne von Art. 53d Abs. 6 Satz1 BVG / Teilliquidation per 31. Dezember 2011. Das Bundesverwaltungsgericht hat per 20. November 2018 ein Urteil gefällt. Gegen dieses Urteil hatten 3 Parteien Beschwerde ergriffen. Die Pensionskasse Alcan Schweiz hat auf eine Beschwerdeführung verzichtet und hat 2019 zu den 3 eingegangenen Beschwerden Stellung genommen. Am 28. August 2019 ist das Urteil des Bundesgerichts ergangen. Mit Ausnahme der Höhe einer Rückstellung wurden die Prozessgegner abgewiesen. Aufgrund der vorgenannten Urteile des Bundesverwaltungsgerichts und des Bundesgerichts muss die Pensionskasse demnächst einen neuen Verteilplan erstellen, wobei die Pensionskasse zuerst auf eine Antwort des BVS Zürich warten muss.

Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG

Die Tätigkeiten der Alcan Trading AG wurden 2016 ins Ausland ausgelagert. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 7 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2015 der Alcan Trading AG.

Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG

Bedingt durch den Verkauf der RTA Alesa AG (REEL Alesa AG) wurde der Anschlussvertrag der REEL Alesa AG mit der Pensionskasse Alcan Schweiz per 31. Dezember 2016 aufgelöst. Damit lag der Tatbestand der Teilliquidation vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der REEL Alesa AG.

Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG

Bedingt durch die Auslagerung verschiedener Tätigkeiten der Alcan Holdings Switzerland AG lag der Tatbestand der Teilliquidation wegen Restrukturierung vor. 8 Parteien haben ein Überprüfungsbegehren eingereicht beim BVS Zürich betreffend die Teilliquidation 2016 der Alcan Holdings Switzerland AG.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

keine

Pensionskasse Alcan Schweiz

Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Nachweis der Einhaltung der Bandbreiten lt. Anlagereglement:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2019		Total per 31.12.2018		Bandbreite	
		CHF	%	CHF	%	min. %	max. %
	Liquidität CHF	32'860'374	3.8%	18'165'838	2.2%		
	Liquidität FW	935'832	0.1%	5'951'012	0.7%		
	Devisentermingeschäfte	4'082'034	0.5%	-868'036	-0.1%		
	<i>Total Liquidität, Devisenterming.</i>	37'878'240	4.4%	23'248'814	2.8%	0%	14%
	Forderungen	2'608'144	0.3%				
	Forderungen ggü. Arb.geber	0	0.0%				
	<i>Total Forderungen</i>	2'608'144	0.3%	0	0.0%		
	Obligationen CHF 1)	202'444'906	23.5%	211'476'371	25.5%		
	Obligationen FW 2)	254'807'250	29.6%	192'205'759	23.1%		
	Hypothekendarlehen	14'545'050	1.7%	19'368'734	2.3%		
	<i>Total Obligationen+Hypoth.</i>	471'797'206	54.8%	423'050'864	50.9%	39%	59%
	Aktien Schweiz	32'614'891	3.8%	38'815'415	4.7%		
	Aktien Ausland	106'684'980	12.4%	124'218'431	15.0%		
	<i>Total Aktien</i>	139'299'871	16.2%	163'033'846	19.6%	15%	31%
	Beteiligung Avadis	208'734'711	24.3%	221'450'674	26.7%		
	<i>Total Immobilien und Fonds</i>	208'734'711	24.3%	221'450'674	26.7%	19%	29%
	Hedge Funds 1) + 2)	0	0.0%	95'460	0.0%		
	<i>Total Alternative Anlagen</i>	0	0.0%	95'460	0.0%	0%	0%
	Total Vermögensanlagen 4)	860'318'172	100.0%	830'879'658	100.0%		
	davon Fremdwährungen	362'428'062	42.13%	322'470'662	38.42%		
	davon nicht abgesichert 3)	140'483'332	16.33%	132'359'132	16.12%		

Die internen Bandbreiten wurden Ende Jahr alle eingehalten, da der CS L/S Swiss Bond Fund aus der Sicht der Strategie zu den Fixed Income (Nominalwerten) gezählt werden. Unterjährige Abweichungen von den Bandbreiten wurden durch den Stiftungsrat an allen Sitzungen genehmigt.

- 1) Der CS L/S Swiss Bond Fund (Valor 30546381, Bestand 31. Dezember 2019 CHF 22'780'181) wird im Anlagereglement unter den Obligationen in CHF geführt. Nach BVV2 stellt er eine alternative Anlage dar.
- 2) Senior Secured Loans (Valor 13122021, Bestand 31. Dezember 2019 CHF 55'902'382) werden in der Anlagestrategie unter den Obligationen geführt. Gemäss Anlagereglement und BVV2 stellen sie alternative Anlagen dar.
- 3) Betreffend abgesichertem Fremdwährungs-Exposure siehe offene Devisentermingeschäfte (S. 16).
- 4) Im 2018 noch ohne Forderungen, ab 2019 inkl. Forderungen

Nachweis der Einhaltung der Begrenzungen gem. BVV2:

6.4	Anlagekategorie	Total per 31.12.2019	Total per 31.12.2018	Begrenz.gem. BVV2
		CHF %	CHF %	%
	Liquidität CHF	32'860'374	18'165'838	
	Liquidität FW	935'832	5'951'012	
	Devisentermingeschäfte	4'082'034	-868'036	
	<i>Total Liquidität, Devisenterming.</i>	37'878'240 4.4%	23'248'814 2.8%	
	Forderungen	2'608'144		
	Forderungen ggü.Arb.geber	0		
	<i>Total Forderungen</i>	2'608'144 0.3%	0 0.0%	
	Obligationen CHF	202'444'906	211'476'371	
	./i. Valor 30546381 1)	-22'780'181	-20'956'712	
	Obligationen FW	254'807'250	192'205'759	
	./i. Valor 13122021 2)	-55'902'382	-52'834'147	
	Hypothekendarlehen	14'545'050	19'368'734	
	<i>Total Obligationen+Hypoth.</i>	393'114'644 45.7%	349'260'005 42.0%	
	Aktien Schweiz	32'614'891	38'815'415	
	Aktien Ausland	106'684'980	124'218'431	
	<i>Total Aktien</i>	139'299'871 16.2%	163'033'846 19.6%	50.0%
	Beteiligung Avadis	208'734'711	221'450'674	
	<i>Total Immobilien und Fonds</i>	208'734'711 24.3%	221'450'674 26.7%	30.0%
	Hedge Funds	0	95'460	
	+ Valor 30546381 1)	22'780'181	20'956'712	
	+ Valor 13122021 2)	55'902'382	52'834'147	
	<i>Total Alternative Anlagen</i>	78'682'562 9.1%	73'886'319 8.9%	15.0%
	Total Vermögensanlagen 4)	860'318'172 100.0%	830'879'658 100.0%	

Die Anlagebegrenzungen gemäss BVV2 werden per 31. Dezember 2019 in allen Anlagekategorien eingehalten.

- 1) Der CS L/S Swiss Bond Fund (Valor 30546381, Bestand 31. Dezember 2019 CHF 22'780'181) wird im Anlagereglement unter den Obligationen in CHF geführt. Nach BVV2 stellt er eine alternative Anlage dar.
- 2) Senior Secured Loans (Valor 13122021, Bestand 31. Dezember 2019 CHF 55'902'382) werden in der Anlagestrategie unter den Obligationen geführt. Gemäss Anlagereglement und BVV2 stellen sie alternative Anlagen dar.
- 4) Im 2018 noch ohne Forderungen, ab 2019 inkl. Forderungen